



Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes der Länder
Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt,
Schleswig-Holstein, Thüringen und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Berlin

Stellenausschreibung DS1-2023

Die Verbundzentrale des GBV (VZG) mit Sitz in Göttingen ist Dienstleistungszentrum für wissenschaftliche und öffentliche Bibliotheken sowie Forschungseinrichtungen. Die VZG ist als Co-Applicant an Konsortium NFDI4Objects, eine Initiative zum Aufbau eines multidisziplinären Konsortiums innerhalb der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI), beteiligt. Die Nationale Forschungsdateninfrastruktur soll die Datenbestände von Wissenschaft und Forschung systematisch erschließen, nachhaltig sichern und zugänglich machen sowie (inter-)national vernetzen. Sie wird in einem aus der Wissenschaft getriebenen Prozess als vernetzte Struktur eigeninitiativ agierender Konsortien aufgebaut. Das Konsortium NFDI4Objects richtet sich an Forscher*innen und Praktiker*innen, deren Arbeitsschwerpunkte auf dem materiellen Erbe von rund drei Millionen Jahren Menschheits- und Umweltgeschichte liegen und das Herausforderungen moderner Forschungsdateninfrastrukturen adressiert.

An der VZG ist zum 1. April 2023 in der Abteilung Discovery Systeme eine Stelle als

Softwareentwickler*in (w/m/d)

mit Vollzeitbeschäftigung (z.Zt. 39,8 h/Woche) zu besetzen. Der Arbeitsplatz ist je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 13 TV- L bewertet. Die Stelle ist zunächst auf fünf Jahre befristet und eine Teilung ist grundsätzlich möglich.

Ihre Aufgabengebiete umfassen insbesondere:

- Aufbau eines Rich Metadata Discovery Service für georeferenzierte Objekte
- Integration des Dienstes in Open Educational Resources (OER) einer Universität
- Austausch und Unterstützung bei der technischen Umsetzung und Herstellung der Kompatibilität mit der NFDI4Objects-Middleware
- Sie entwickeln gezielt einzelne Dienste der Plattform und ermöglichen so auch eine Verknüpfung verschiedener Dienste.
- Sie unterstützen Architekturentscheidungen rund um die Entwicklung der Infrastruktur von NFDI4Objects

Ihre Qualifikation:

- Hochschulabschluss in Informatik oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse moderner Programmiersprachen im Umfeld mehrschichtiger Architekturen
- Sie können objektorientiert in Hochsprachen programmieren (z. B. Python).
- Bewusstsein für die Qualität des Codes, gute Kenntnisse von Codierungspraktiken
- Sie arbeiten sich gerne in bestehende (Open Source) Software ein.
- Sie sind neugierig und lernen gerne selbstständig neue Themen und Technologien kennen.
- sehr gute Fähigkeit zur Teamarbeit
- Sie verfügen über ein hohes Maß an Eigeninitiative und Kommunikationsbereitschaft für den interdisziplinären Austausch mit den Verantwortlichen der verschiedenen Forschungsdateninfrastrukturen.
- Sie verfügen über gute Englischkenntnisse

Wünschenswert:

- Erfahrung in API-Entwicklung
- Erfahrung in professioneller Softwareentwicklung
- Erfahrung in der Verwendung von Git
- Kenntnis des FAIR Data Maturity Model
- Erfahrung mit Graph Datenbanken



Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes der Länder
Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt,
Schleswig-Holstein, Thüringen und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Berlin

- Erfahrung mit Onotolgien
- Erfahrung mit Knowledge Graphen
- Sie interessieren sich für wissenschaftliches Arbeiten, selbständiges Arbeiten, das Veröffentlichen und Präsentieren von Ergebnissen
- Sie besitzen ein Verständnis in mehreren dieser Technologien:
 - Data Modelling and Datenbanken
 - Javascript, HTML, PHP
 - Solr
 - OAuth, SAML
 - Linux

Wir bieten Ihnen

- Eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit mit einem engagierten Team aus der Informationswissenschaft und Informatik
- Möglichkeiten zur internen und externen Fort- und Weiterqualifizierung
- Einen arbeitnehmer- und familienfreundlichen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Einen lebendigen, lebenswerten Dienort in verkehrsgünstiger und grüner Lage im Herzen Deutschlands mit ausgezeichneter Infrastruktur

Die VZG strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i.S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 13,5 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Für telefonische Auskünfte zu fachlichen Fragen oder nähere Angaben zum Arbeitsgebiet steht Ihnen Herr Steilen (0551/ 39-31401) zur Verfügung. Informationen zur VZG finden Sie unter www.gbv.de.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte schriftlich oder per E-Mail bis zum 20.03.2023 an:

Verbundzentrale des GBV Direktion
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
direktion@gbv.de

Bitte beachten Sie, dass Kopien ausreichend sind, da eingesandte Unterlagen nur gegen Beilage eines ausreichend frankierten Umschlages zurückgesandt werden.